

GESUNDHEITSWESEN

SYSTEMAUSFALL IM UNTERNEHMEN?!

SYSTEMAUSFALL IM HEALTH-BEREICH WAS PASSIERT NACH EINEM ANGRIFF?

DIE SICHERHEITSLAGE IM JAHR 2026 IST BEDROHLICH

Im Gesundheitswesen bedeutet ein Systemausfall direkte Auswirkungen auf die Behandlungsqualität, den laufenden Betrieb und am wichtigsten die Patientensicherheit. Ob elektronische Patientenakten, OP-Planungssysteme oder kritische Medizingeräte:

Wenn die IT ausfällt, steht die Versorgung der Patienten still.

IM ERSTEN MONAT

Finanzielle Schäden summieren sich. Prozesse werden dauerhaft gestört, Mitarbeitende sind überlastet. Kontrollen nach Standards werden durchgeführt.

NACH DREI MONATEN

Langfristige Image- und Reputationsschäden. Wiederherstellung der Normalprozesse dauern an, finanzielle Belastungen steigen. Menschen leiden!

Berechnete Kosten (von TEAL)

- Verzögerungen und Verschiebungen
- Einnahmeausfälle, Bußgelder & Klagen
- Zusätzliches Personal und Reputation

NACH EINER STUNDE

Elektronische Patientenakten, Planungen und Medizingeräte sind nicht verfügbar. Abläufe müssen manuell organisiert werden, Fehlerpotenzial steigt.

AM ERSTEN TAG

Patientenversorgung verzögert sich merklich. Geplante Operationen fallen aus oder verzögern sich. Es kommt zu ersten finanziellen Schäden und ggf. schlimmeres.

IN DER ERSTEN WOCHE

Vertrauensverlust bei Patienten und Partnern. Rückstau bei Behandlungen und Diagnosen führt zu erhöhtem Patientenaufkommen und Überstunden.

WIEVIEL ZAHLT EINE KLINIK BEI EINEM SYSTEMAUSFALL **PRO MINUTE**?



Kleine Klinik (bis 50 Betten)
250-500 Euro pro Minute



Mittlere Klinik (bis 200 Betten)
1.500-3.000 Euro pro Minute



Uniklinik / Große Klinik
Bis zu 10.000 Euro

Jetzt Beratungsgespräch buchen